

Freude über restauriertes Carepaket

Höchst – Ein ungewöhnliches Schätzchen inmitten alter Grenzsäulen und steinerner Figuren hat jetzt der Höchster Geschichtsverein bei einem Sponsorenempfang in seinem Zollgärtchen präsentiert: Ein US-amerikanisches Carepaket aus der Nachkriegszeit, das die Mühlheimer Papierrestauratorin Martina Noehles im Auftrag der Hobbyhistoriker wiederhergestellt hat. Seinen Platz finden soll das Zeitzeugnis im zukünftigen Bolongaromuseum.

Noehles nahm gleich das nächste Restaurierungsprojekt

mit in ihre Werkstatt: Den Plan einer Neustadt aus dem Jahre 1772, die vor dem Bolongaropalast gebaut werden sollte.

Der Vorsitzende des Geschichtsvereins, Frank Mayer, lobte die Spendenbereitschaft der Menschen und Firmen der Region: So unterstützten unter anderem der Industrieparkbetreiber Infraserv, die Stiftung Aventus Foundation, Pro Höchst, das Chemieunternehmen Kuraray sowie die Taunus Sparkasse und die Nassauische Sparkasse seit langem die Projekte des Vereins. mfo



Entpackten das Carepaket (von links): Rainer Kowalkowski und Frank Mayer vom Geschichtsverein, Martina Noehles, Sylke Franz (Taunus Sparkasse) und Robin Häbe (Nassauische Sparkasse).

FOTO: MAIK REUSS